



Geschäftsbericht 2019

Wägelwiesen
Alters- und Pflegezentrum AG

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	2
Das Geschäftsjahr in Kürze	3
Unsere Bewohnerinnen und Bewohner	5
Unsere Mitarbeitenden (Stand 31.12.2019)	7
Ein einstündiger Televista-Bericht	8
Unsere Organisation	9
Finanzen 2019	11

Vorwort des Präsidenten

‘Das Wägelwiesen ist das bevorzugte Alters- und Pflegezentrum für die Bevölkerung von Wallisellen’

Dies ist die Vision, welche der Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung im Rahmen der Überarbeitung des Unternehmensleitbildes im Berichtsjahr festgelegt hat. Die Vision ist wie ein Leuchtturm: sie soll Ansporn für andauernde, ausgezeichnete Leistungen zum Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner sein.

Neben der Vision sind die Wertvorstellungen der Unternehmensführung sowie die Leitsätze als Grundlage für das Handeln aller Mitarbeitenden im Rahmen des überarbeiteten Unternehmensleitbildes ebenfalls überprüft und wo nötig aktualisiert worden. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind überzeugt, damit die wichtigen Grundlagen des Alters- und Pflegezentrums spürbar gelegt zu haben, und wir sind bereit, uns daran messen zu lassen.



Daneben konnten zwei grosse Projekte, welche im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Wägelwiesen in eine Aktiengesellschaft noch nicht erledigt waren, im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen werden: Das Wägelwiesen hat nun eine eigene, aus Datenschutzgründen von der Gemeinde unabhängig funktionierende IT-Infrastruktur und die auf die neue Rechtsform angepassten Personalreglemente konnten mit Unterstützung der Personalabteilung sowie der Personalkommission redigiert und eingeführt werden.

Im Rahmen der Weiterentwicklung eines attraktiven und marktgerechten Angebotes des Alters- und Pflegezentrums hat die Geschäftsleitung zusammen mit dem Verwaltungsrat das Konzept für den Aufbau einer Demenzwohngruppe erarbeitet. Die Realisierung bedarf einer Anpassung des Leistungsauftrages der Gemeinde mit der Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG. Aufgrund verschiedener Verzögerungen konnte der entsprechende Antrag für die Anpassung dieser Leistungsvereinbarung durch den Gemeinderat erst an seiner letzten Sitzung im Dezember bewilligt werden. Wir freuen uns, dass wir im Jahr 2020 mit der Umsetzung beginnen und damit unser Leistungsangebot bedürfnisorientiert erweitern können.

Dass sich der Gemeinderat nach wie vor an der Entwicklung des Wägelwiesens interessiert, konnten wir an der ersten ordentlichen Generalversammlung feststellen. Als Aktionärsvertreter konnten wir an der ersten Generalversammlung im März 2019 fünf Gemeinderäte begrüßen.

Für das erfolgreiche Geschäftsjahr braucht es viele engagierte Beteiligte, viele schöne Erlebnisse und eine gute Infrastruktur. Ich möchte deshalb allen Bewohnerinnen und Bewohnern, allen Angehörigen, freiwilligen Helferinnen und Helfern, allen Institutionen, welche unsere Arbeit unterstützen sowie dem Gemeinderat als Aktionärsvertreter ganz herzlich danken: sie schenken uns immer wieder ihr Vertrauen und geben uns viele wertvolle Ermutigungen. Einen besonderen Dank gilt unseren Mitarbeitenden in allen Bereichen und allen Funktionen, welche einzeln und im Team zusammen konstant eine ausgezeichnete Leistung erbringen: zum Wohle aller heutigen und zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner im Wägelwiesen.

Lassen wir unsere Vision Wirklichkeit werden.

Dr. Dieter Keller
Präsident des Verwaltungsrats

Das Geschäftsjahr in Kürze

Im Berichtsjahr 2019 konnte eine sehr gute Bettenauslastung erreicht werden. Sie liegt mit 98.7% klar über dem budgetierten Ziel und auch über dem kantonalen Mittelwert. Der durchschnittliche Pflegebedarf der Bewohnerinnen und Bewohner ist im Vergleich zum Vorjahr weiter gestiegen und entspricht mit durchschnittlich 6.17 von 12.0 RAI-Punkten den Werten eines Pflegeheims. Die damit verbundenen Anpassungen im Tagesgeschäft betreffen unter anderem viele Arbeitsprozesse in ganz unterschiedlichen Abteilungen. Ob Pflegepersonal, Reinigung, Service, der damit verbundene Aufwand wirkt sich nicht nur in den Aufwänden für die Pflege aus, sondern hat eben auch Effekte im Bereich Betreuungs- und Hotelleriekosten. Diese Entwicklung vom Altersheim zum pflegeintensivem Pflegezentrum ist dem Wägelwiesen gut gelungen und kommt der heutigen Nachfrage entgegen.



Trotz einigen Mehraufwänden wie den gestiegenen IT-Kosten oder den erhöhten Personalkosten aufgrund des gestiegenen Pflegebedarfs ist das Jahresschlussresultat erfreulich und es kann mit einer schwarzen Null abgeschlossen werden. Dies entspricht der finanziellen Zielsetzung des Unternehmens. Die laufende Kostenkontrolle, die Monatsabschlüsse sowie die Reportings der relevanten Kennzahlen erlauben es der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat, Abweichungen schnell zu erkennen und kurzfristig Massnahmen einzuleiten. Das Risk Management mit einem internen Kontrollsystem IKS konnte im Berichtsjahr weiterentwickelt werden und entspricht nun einem guten Standard.

Eine Herausforderung, bei vernünftigen Kosten gleichzeitig die Erwartungen der Bewohnerschaft zu entsprechen hat uns auch im Berichtsjahr begleitet. Dies beinhaltet u.a. auch einen richtigen Mix in den Bereichen Aktivierungstherapie und Veranstaltungen / Soziokultur. Diese Art von Dienstleistungen ist für einen angenehmen Tagesablauf der Bewohnerinnen und Bewohner oft zentral wichtig, wird jedoch durch keine Pflegetaxe finanziert. Deshalb ist die im Wägelwiesen gut entwickelte Hilfe durch die freiwilligen Helfenden äusserst wertvoll. Das Wägelwiesen zählt inzwischen rund 50 Freiwillige, welche von der Abteilung Veranstaltungen und Soziokultur koordiniert werden. Wir schätzen den Einsatz dieser vielen helfenden Hände sehr und ich möchte mich an dieser Stelle allen engagierten Helferinnen und Helfern ganz herzlich bedanken. Ebenso gilt mein Dank der Hatt-Bucher-Stiftung aus Zürich, welche unsere Abteilung Veranstaltungen & Soziokultur im Berichtsjahr mit einem schönen Beitrag für ein Musikprojekt «Musikbrücke» zu Gunsten der Bewohnerinnen und Bewohner unterstützt hat.

Im Berichtsjahr ist es uns noch nicht ganz gelungen, die Personalfuktuation merkbar zu senken. Die Gründe dafür sind vielfältig. Wir sind nach wie vor zuversichtlich, dass die von uns eingeleiteten und geplanten Massnahmen erfolgsversprechend sind und eine positive Wirkung auf alle Teams haben wird. Wir fördern weiterhin unseren Grundsatz, dass der Erfolg des Unternehmens unter vielen Einflüssen auch auf einer guten Führungskultur und einem wertschätzenden, respektvollen Umgang aller Menschen in unserem Haus basiert.

Ein wichtiger Pfeiler im Aufbau von eigenem Knowhow im Betrieb ist das Ausbilden neuer Fachkräfte. Da gilt es, genügend geeignete und auch talentierte junge motivierte Menschen zu finden und so unsere zukünftigen Mitarbeitenden selbst auszubilden. Wir sind überzeugt, dass die dadurch ergebenden Ausbildungskosten gut investiert sind und langfristig helfen werden, die Personalknappheit bei verschiedenen Positionen zu mildern.

Der Wechsel im Geschäftsleitungskader mit dem Abgang der Leitung Pflege & Betreuung ist im Wägelwiesen mit einer sehr gut laufenden Übergangsstruktur aufgefangen worden. In diesem Kontext führten neu eingeführte Kommunikationsgefässe dazu, aus dem personellen Manko neue Chancen zu entwickeln und bisherige blinde Flecken zu beleuchten. Die vakante Stelle 'Leitung Pflege und Betreuung' wird im zweiten Semester 2020 wieder besetzt. Mit dem Zugang einer Leitung Zentrale Dienste wird die Geschäftsleitung ab Sommer 2020 wieder in der gewohnten Konstellation mit vier Mitgliedern komplett sein.

Die vom Kanton pendente verlangte Kühlung aller Medikamentenräume (max. 25 Grad) konnte im Berichtsjahr 2019 erledigt werden. Die enge Zusammenarbeit verschiedener Fachpersonen führte zu einer guten und nachhaltigen Lösung, welche allen kantonalen Vorgaben entspricht, aber auch Investitionskosten von rund CHF 100'000 zur Folge hatte.

Eine ausgeglichene Finanzierbarkeit des im 2018 eröffneten Tageszentrums erwies sich als nicht realisierbar. Entsprechend konnte die Geschäftsleitung in engem Austausch mit dem Verwaltungsrat eine neue Vision entwickeln und das Projekt Demenz-WG mit Tages- und Nachtstruktur erarbeiten. Nach verschiedenen Klärungen mit den zuständigen verantwortlichen Fachpersonen der politischen Gemeinde sowie den Auflagen der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich hat der Gemeinderat Wallisellen erfreulicherweise das grüne Licht für die Entwicklung und Umsetzung der neuen Abteilung gegeben. Die Eröffnung der neuen Abteilung ist für Herbst/Winter 2020 geplant.

Ich freue mich, zusammen mit allen unseren Mitarbeitenden im nächsten Jahr das Wägelwiesen zur Zufriedenheit aller Beteiligten weiter zu entwickeln: Bewohnerinnen und Bewohnern, Mieterinnen und Mietern und viele Gästen und Besucher sollen sich bei uns wohlfühlen können, dies ganz im Sinne der von der Gemeinde vor einigen Jahren gewünschten Haltung der «Kontinuität und Stabilität im Wägelwiesen».

Herzlich
Roland Fankhauser
Zentrumsleiter

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner

106 Zimmer

110 Total Betten

98,7% Bettenauslastung 2019 im Alters- und Pflegezentrum
(98.5% im Vorjahr)

98,7%
Auslastung
Langzeitbetten

29 Alterswohnungen

100,0% Belegung der Alterswohnungen per 31.12.2019
(wie Vorjahr)

100,0%
Auslastung
Wohnungen

Im Alters- und Pflegezentrum / Langzeitpflege lebten im 2019

73% Damen (Bewohnerinnen)

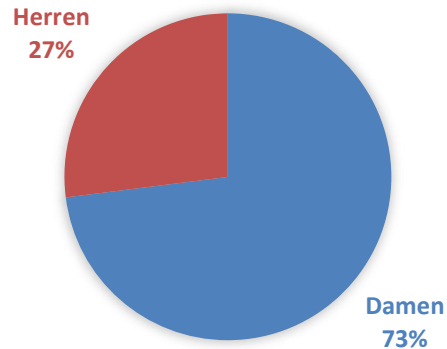
27% Herren (Bewohner)
(wie Vorjahr)

BEWOHNERINNEN UND
BEWOHNER

Durchschnittsalter

aller Bewohner*innen

88.4 Jahre (Vorjahr 87.9 Jahre)



Alter per 31.12.2019

Älteste Bewohnerin 101 jährig

Jüngster Bewohner 66 jährig

Entwicklung der Anzahl Austritte/Todesfälle in den letzten 5 Jahren

2015	2016	2017	2018	2019
23	18	38	34	28

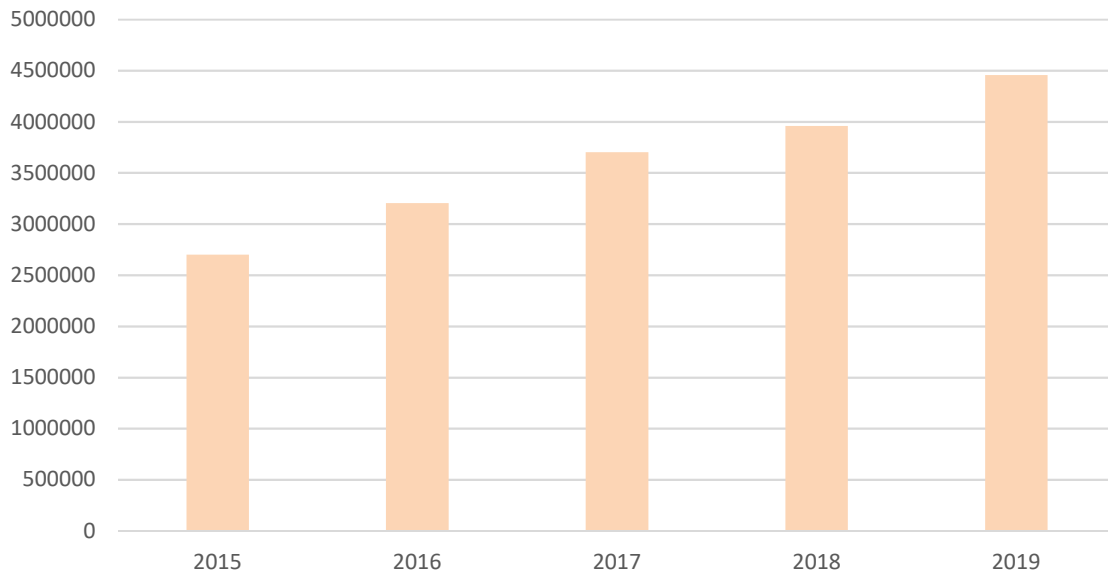
Entwicklung der Aufenthaltsdauer bis Austritt in den letzten 5 Jahren

2015	2016	2017	2018	2019
3.7 Jahre	4.5 Jahre	4.2 Jahre	3.0 Jahre	2.7 Jahre

Entwicklung der Anzahl geleisteten Pflegeminuten in den letzten 5 Jahren

2015	2016	2017	2018	2019
2'700'639	3'203'845	3'701'359	3'959'396	4'455'378

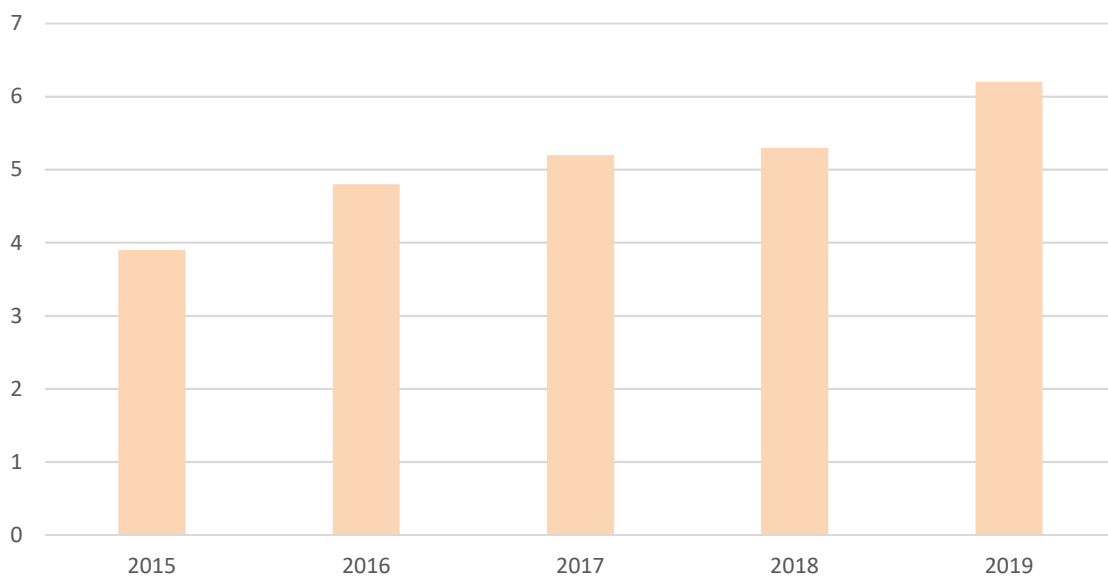
Entwicklung erbrachte Pflegeminuten



Pflegeintensität Einstufung RAI (von 12 Stufen) im Schnitt aller Bewohner*innen

2015	2016	2017	2018	2019
3.9	4.8	5.2	5.3	6.2

Pflegeintensitätsentwicklung RAI-Stufen



Unsere Mitarbeitenden (Stand 31.12.2019)

171 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Personen) (VJ 166)

171
Mitarbeiter*innen

129 Vollzeitstellen Mitarbeiter*innen (VJ 125)

13 Vollzeitstellen Lernende und Praktikanten (VJ15)

143 Vollzeitstellen insgesamt (VJ 140)

17.4 % Fluktuationsrate im 2019 (VJ 17.7%)

50
Freiwillige

50 freiwillige Mitarbeiter*innen (VJ 40)

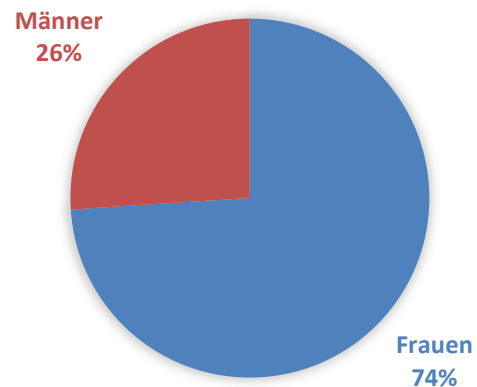
Im Alters- und Pflegezentrum /Langzeitpflege arbeiten

74% Frauen (VJ 76%)

26% Männer (VJ 24%)

MITARBEITER*INNEN

Durchschnittsalter
aller Mitarbeiter*innen
41,0 Jahre (VJ 42.0)



Älteste Mitarbeiterin 64 jährig
Jüngste Mitarbeiterin 16 jährig

Personalkommission

Die im Jahr 2018 gegründete Personalkommission (PEKO) besteht aus 7 Mitgliedern und repräsentiert und wahrt die Interessen der Belegschaft. Die Kommission hat inzwischen verschiedenste Aufgaben übernommen und bereits zahlreiche Anträge von Mitarbeitenden bearbeitet. Sie wird im Betrieb gut wahrgenommen. Auch verwaltet die PEKO die Trinkgelder für die Personalkasse, entscheidet auf Auftrag der Geschäftsleitung über die jährlichen Mitarbeiter-Weihnachtsgeschenke und wird bei wichtigen Personalfragen von der Geschäftsleitung stets konsultiert und zur Debatte eingeladen.

Die PEKO hat sich zu einem wichtigen Pfeiler in der Personalstruktur des Wägelwiesens entwickelt.

Ein einstündiger Televista-Bericht

Im Sommer 2019 hat der Walliseller TV-Sender Televista, der über die meisten TV-Anbieter inzwischen sogar schweizweit gesehen werden kann, eine einstündige Dokumentation über die Arbeit der Mitarbeitenden im WAP produziert und ausgestrahlt.

Die 24-Stunden-Wägelwiesen-Dok begann bereits früh am Morgen um 05:30 Uhr und endete mit der Tätigkeit der Mitarbeitenden der Nachtwache nach 22 Uhr.

Die Dokumentation hat den Zuschauerinnen und Zuschauern einen Einblick in verschiedene Tagesabläufe und Freuden und Herausforderungen aus Sicht der Belegschaft wie auch einzelne Einblicke in die Zufriedenheit der Bewohnenden gewährt. Zahlreiche Alltagssituationen einzelner Bewohnerinnen und Bewohner wurden sehr schön präsentiert.

Einer der Schwerpunkte lag in der gastronomischen Betrachtung für die Zuschauer; die Arbeit der Küche wurde zu verschiedenen Tageszeiten beleuchtet, die Sicht der Küchenmitarbeitenden wie auch der Bewohnerschaft wurde transparent vorgetragen und erklärt.

Für das Wägelwiesen war die TV-Dokumentation eine tolle und einzigartige Erfahrung.



Unsere Organisation

Der Verwaltungsrat



Hinten stehend von links:
Claudia Brenn Tremblau, Tobias Meier Kern, Maggie Rindlisbacher
Vorne sitzend:
Dr. Dieter Keller, René Zaugg

Die Geschäftsleitung per 31.12.2019

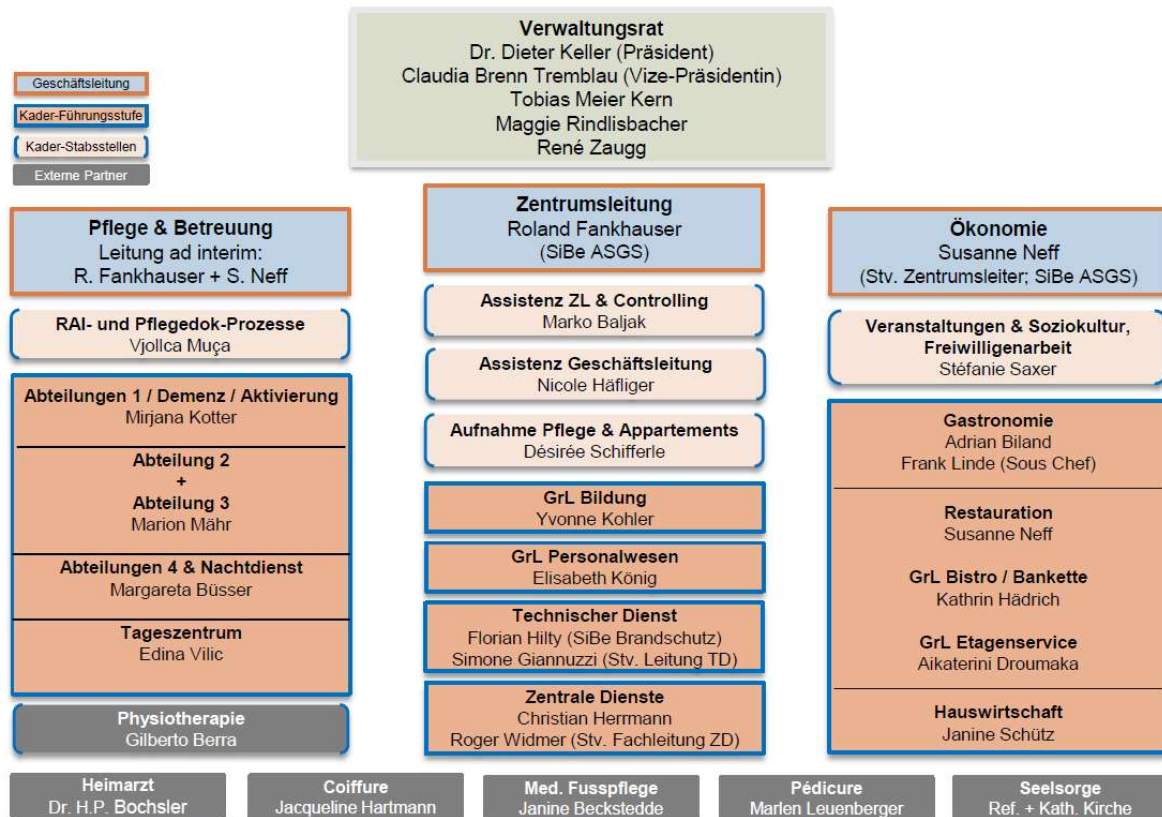


Roland Fankhauser
Zentrumsleiter



Susanne Neff Löffler
Leiterin Ökonomie,
Stv. Zentrumsleiter

Das Organigramm per 31.12.2019



Finanzen 2019

Im Geschäftsjahr 2019 konnte ein minimaler Ertragsüberschuss von CHF 12'821 erzielt werden, der dem Gewinnvortrag zugewiesen wird.

Verschiedene Aufwandsposten übersteigen die budgetierten Werte. So resultiert im Tageszentrum ein beachtlicher Aufwandüberschuss im Vergleich zur budgetierten Prognose. Investitionskosten wie die der Verselbständigung Informatik-Infrastruktur sowie die von den Vorschriften verlangte und im Jahr 2019 eingebaute Medikamentenraumkühlung belasten die Jahresrechnung zusätzlich. Die gesetzlich notwendige Rückstellung für Ferien- und Stundensaldi wurde im Berichtsjahr vorgenommen. Aufgrund des stark gestiegenen und höheren Pflegebedarfs sowie einzelner Personalausfälle musste weiterhin Temporärpersonal eingestellt werden, so dass der Personalaufwand gesamtheitlich gestiegen ist.

Auf der Ertragsseite resultiert aufgrund der höher ausgefallenen Pflegebedürftigkeit unserer Bewohnenden ein gesteigener Wert bei den Pfl egetaxerträgen; zudem hat sich die sehr gute Bettenauslastung insgesamt positiv auf den Umsatz ausgewirkt.

Wichtigste Finanzzahlen

Umsatz (in tausend CHF)

2015	2016	2017	2018	2019
11'810	14'361	15'253	15'857	17'454

Personalkosten (in tausend CHF)

2015	2016	2017	2018	2019
8'003	10'223	11'317	11'919	12'600

Investitionen (in tausend CHF)

2015*	2016*	2017*	2018	2019
8'312	13'534	5'753	1'412	699

(* nur Um- und Neubau)

Tarife

CHF pro Tag	2016	2017	2018	2019
Pflege (mittlere RAI-Stufe 6)	193.30	175.80	173.90	180.40
Betreuung (Langzeitpflege)	42.15	44.20	44.20	44.20
Hotellerie	164.85	167.80	167.80	172.80
Total Hotellerie + Betreuung	207.00	212.00	212.00	217.00

Revisionsbericht



revision.treuhand.beratung.

An die Generalversammlung der
Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG, Wallisellen

Brüttsellen, 16.03.2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

baumgartner & wüst gmbh

Ulrich Baumgartner
Zugelassener Revisionsexperte
(Prüfungsleitung)

Kendrim Kadriu
Zugelassener Revisor